

Name, Vorname:

Klasse:

Regelungen zum Datenschutz am Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung personenbezogener Daten..... | 2 |
| 1.1 Allgemeine Informationen | 2 |
| 1.2 Informationen zur Nutzung des schulinternen pädagogischen Netzwerks UCS | 2 |
| 1.3 Informationen zur Nutzung von Microsoft 365 | 2 |
| 1.4 Informationen zur Durchführung von Videokonferenzen | 3 |
| 1.5 Informationen zur Nutzung des webbasierten Stunden- und Vertretungs-plans „Untis“ | 4 |
| 1.6 Informationen zur Veröffentlichung von Bildern | 5 |
| 2. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen in die Verarbeitung, Nutzung und Veröffentlichung personenbezogener Daten..... | 6 |
| 2.1 Kenntnisnahme der Informationen zur Datenverarbeitung in Schulen gemäß Artikel 13 und 14 DS-GVO | 6 |
| 2.2 Einwilligung zur Anmeldung im schulinternen pädagogischen Netzwerk UCS..... | 7 |
| 2.3 Einwilligung zum Einsatz von Microsoft 365..... | 8 |
| 2.4 Einwilligung zur Nutzung des schulischen WebUntis | 9 |

1. Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung personenbezogener Daten

Zu verschiedenen schulischen Zwecken werden am Ludwig-Erhard-Berufskolleg personenbezogene Daten erhoben. Im Folgenden möchten wir Sie über den Zweck der Erhebung, die rechtlichen Grundlagen sowie die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen informieren.

1.1 Allgemeine Informationen

1.1.1 Verantwortliche im Rahmen der schulischen Datenverarbeitung

Datenverarbeitende Stelle

Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Kölnstr. 235

53117 Bonn

vertreten durch:

Schulleiter Hans-Joachim Dörr

leb.schulleitung@schulen-bonn.de

Datenschutzbeauftragter

Erik-Lindener-Schmitz

Karl-Simrock-Schule

Am Burggraben 20, 53121 Bonn

1.1.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten in der Schule

Personenbezogene Daten werden am Berufskolleg zur Erfüllung der durch Rechtsvorschriften übertragenen Aufgaben erhoben. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e und Abs. 3 sowie Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g DS-GVO in Verbindung mit
- §§ 120-122 Schulgesetz (SchulG) und
- die Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO DV I)

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung in der Schule nach Artikel 13 und 14 DS-GVO erhalten Sie unter folgendem Link: leb-bonn.de/datenschutz

Alle personenbezogenen Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen schriftlichen Einwilligung. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, die Emailadresse der Erziehungsberechtigten, die Nutzung von Lernplattformen mit personalisierter Anmeldung, Aufnahmen von Fotos, Videos und Audio sowie Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse.

1.2 Informationen zur Nutzung des schulinternen pädagogischen Netzwerks UCS

Um die schulische IT-Ausstattung nutzen können, müssen für die Schülerinnen und Schüler individuelle Nutzerkonten eingerichtet werden. Hierzu werden aus den Personendaten Zugangsdaten und Berechtigungen für das Netzwerk erzeugt.

1.3 Informationen zur Nutzung von Microsoft 365

1.3.1 Gründe für die Nutzung von Microsoft 365

Um die Digitalisierung am Berufskolleg voranzutreiben und die Arbeit mit neuen Medien zu ermöglichen, hat sich unsere Schule für den Einsatz von Microsoft 365 entschieden. Zweck ist ausschließlich der Austausch von unterrichtsbezogenen Inhalten zwischen Lernenden und Lehrkräften.

Die über Microsoft 365 verarbeiteten Informationen und Daten befinden sich zum Teil in einer so genannten Cloud (OneDrive und SharePoint). Auf diese Weise sind sie dauerhaft und ortsunabhängig abrufbar, was für alle Beteiligten den schulischen Alltag vereinfacht.

Über die Funktionen von Teams können Lernende und Lehrkräfte standortunabhängig miteinander kommunizieren und auch Online-Unterricht durchführen. Der unmittelbare Austausch im Chat erleichtert die Gruppenarbeit und ermöglicht ein orts- und zeitunabhängiges Zusammenarbeiten.

Bei der Nutzung von Microsoft 365 findet eine Übermittlung von Diagnosedaten an Microsoft statt, damit die Dienste insgesamt (fehlerfrei) bereitgestellt werden können. Da sämtliche Anwendungen cloudbasiert sind, werden diese durchgehend geprüft. Die Verarbeitung von Diagnosedaten dient auch der Verbesserung und Aktualisierung der Software durch das Einspielen von neuen Versionen. Schließlich dient die Verarbeitung auch dazu, die Sicherheit der Dienste und eine schnelle Fehlerbehebung durch Microsoft zu gewährleisten.

Die Nutzung von Microsoft 365 und die darüber stattfindende Datenverarbeitung sind ein wichtiger Baustein zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Die Schule muss bei der voranschreitenden Digitalisierung mithalten und die Schülerinnen und Schüler auch entsprechend für die Zeit nach der Schule ausbilden. Der Einsatz von Software zur Durchführung von Unterricht und der Verteilung von Aufgaben ist dabei unerlässlich. Auch die bessere Planung, die vereinfachte Kommunikation sowie die fehler- und unterbrechungsfreie Bereitstellung von Arbeitsmitteln stehen im Fokus der Schule.

1.3.2 Gegenstand der personenbezogenen Datenverarbeitung

Im Zusammenhang mit der Nutzung von MS 365 und der personalisierten Anmeldung an Computern und Tablets werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler erfasst, welche über die allgemeinen Regelungen der unter Punkt 1.1.2 genannten Gesetze hinaus gehen. Deren Zustimmung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Folgende Datenarten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung und werden an den Lizenzgeber weitergegeben:

- Vorname
- Name
- Benutzername
- Passwort (verschlüsselt)
- Klasse

Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung. Demnach darf Microsoft sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben.

1.3.3 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden, sowie erstellte und geteilte Inhalte, Kommentare, Chat-Nachrichten, Sprachnachrichten zugewiesene, bearbeitete und abgegebene Inhalte und Kalendereinträge, endet, sobald der Nutzer die Schule verlassen hat, seine Einwilligung ganz oder in Teilen widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht. Die Löschung erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach Verlassen der Schule. Die Löschung aus den Systemen von Microsoft ist vom Zeitpunkt der Löschung eines Kontos oder von Inhalten durch die Schule nach 90 Tagen abgeschlossen. Selbiger Zeitraum gilt auch für die Löschung von Dateien durch den Nutzer selbst. Ton- und Bilddaten von Video- und Audiokonferenzen werden von der Schule nicht aufgezeichnet und gespeichert. Inhalte in von anderen geteilten Dateien, bearbeitete und abgegebene Aufgaben und Nachrichten in Gruppenchats werden gespeichert, solange ein Team besteht. Teams für Klassen- und Lerngruppen werden spätestens 5 Jahre nach Ende der Schulzeit der betroffenen Schüler samt ihren von Schülern erstellten, geteilten und bearbeiteten Inhalten und Chats gelöscht. Inhalte von Chats bestehen solange das Konto des anderen Nutzers besteht.

1.4 Informationen zur Durchführung von Videokonferenzen

In seltenen Fällen ist es notwendig, den Unterricht nicht in Präsenz, sondern via Videokonferenz im Onlineunterricht zu organisieren. Hierbei hängt der Umfang der verarbeiteten Daten davon ab, welche Angaben vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ gemacht werden. Regelmäßig werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Meeting-Metadateien wie z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Ort sowie Text-, Audio- und Videodaten, wobei die Bilddaten von Schülerinnen und Schülern verschlüsselt durchs Internet transportiert werden. Kamera und/oder das Mikrofon können aber auch im Vorfeld oder während des Meetings jederzeit selbst ab- bzw. stummgeschaltet werden.

1.5 Informationen zur Nutzung des webbasierten Stunden- und Vertretungsplans „Untis“

1.5.1 Gründe für die Nutzung von WebUntis

Die Nutzung von WebUntis erlaubt den Lernenden und Erziehungsberechtigten den Zugriff auf ihren individuellen und tagesaktuellen Stunden- und Vertretungsplan, wodurch sie schnell und einfach über Änderungen informiert werden können.

1.5.2 Gegenstand der personenbezogenen Datenverarbeitung

Bei der Nutzung von WebUntis über Browser oder App geht es um folgende personenbezogene Daten:

- a) Anmeldedaten (Benutzer, Passwort) werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- b) Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte, die Spracheinstellung und der Kontostatus erfolgen anhand von Informationen aus der Schulverwaltung.
- c) Weitere Daten entstehen bei der Nutzung von WebUntis zum Abrufen des digitalen Stunden- und Vertretungsplans. Dies sind:
 1. Server Logdaten (z. B. Browsertyp, Browserversion, Betriebssystem, IP Nummer)
 2. Von WebUntis erhobene Nutzungsdaten (IP Adresse, letzter Login)
- d) vom Benutzer eingestellte Profildaten (z. B. Adresse, Telefonnummer)
- e) vom Nutzer angemeldete Geräte zum Zugriff auf WebUntis und Aktivierung von 2FA

1.5.3 Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet:

- a) Bereitstellung eines Zugangs zu WebUntis
- d, e) Nutzung von WebUntis durch angemeldete Nutzer
- b) Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler/Erziehungsberechtigte/Ausbilder) sowie der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen
- c) Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der WebUntis erforderlichen Diensten
- c) Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste

1.5.4 Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von

- a, b) Artikel 6 Absatz 1 lit. e, Absatz 3 lit. b DS-GVO in Verbindung mit SchulG NRW, VO-DV I VO-DV II
- c) Artikel 6 Absatz 1 lit. e, Absatz 3 lit. b DS-GVO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 DSGVO NRW
- d, e) Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit a DS-GVO) durch die Betroffenen

1.5.5 Zugriffsberechtigte Personen

Die Nutzung von WebUntis ist nur möglich, wenn man dafür von WebUntis GmbH/PEDAV bereitgestellte Dienste nutzt. Dieses sind Dienste zur Verwaltung von Nutzern und Inhalten.

Auftragsverarbeiter – nach Weisung durch die Schulleitung

- von der Schule/vom Schulträger beauftragter Dienstleister: WebUntis GmbH/PEDAV

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von WebUntis durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt:

- Schulleitungsmitglieder – alle Daten, ohne administrative Rechte
- Schulische Administratoren – alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)
- Lernende – eigene Daten; eigene Stunden- und Vertretungspläne

Personen außerhalb der Schule erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet:

- Erziehungsberechtigte über das Konto ihrer Kinder: eigene Daten der Schüler; Stunden- und Vertretungspläne des Kindes
- Eltern und (ehemalige) Schüler (Auskunftsrecht nach Artikel 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

1.5.6 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Benutzerdaten von Schülern im Zusammenhang mit dem Zugang zu WebUntis über Browser und App (Kontodaten) werden solange gespeichert wie diese

- WebUntis nutzen,
- an der Schule Schüler sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)

- Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zu WebUntis, Verlassen der Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus WebUntis gelöscht. WebUntis GmbH/ PEDAV löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 6 Monaten.
- Durch Lehrkräfte eingetragene Informationen in Stunden- und Vertretungsplänen werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Daten im Zusammenhang mit der Erstellung und Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung von WebUntis, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen eingestellte Kontaktdaten und Freigaben eigenständig zu löschen.

Im Falle einer Nichteinwilligung oder beim Widerruf der Einwilligung stehen der Stunden- sowie der Vertretungsplan innerhalb der Schule in der Pausenhalle zur Verfügung.

1.6 Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

In geeigneten Fällen möchten wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen - einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos über unsere Homepage oder in näher genannte Print- bzw. Online-Medien (z. B. Facebook und Instagram-Präsenz) weiterzugeben. Neben Klassenfotos kommen personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Exkursionen, Fahrten, Schüleraustausche, Wettbewerbe, Preisverleihungen, Unterrichtsprojekte oder der „Tag der offenen Tür“ in Betracht.

Personenabbildungen, auf denen eine Schülerin oder ein Schüler individuell erkennbar ist, bedürfen jedoch der Zustimmung des volljährigen Lernenden bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten gemäß § 120 Absatz 2 SchulG und Artikel 6 Absatz 1a DS-GVO. Diese Zustimmung erteilen Sie ausschließlich anlassbezogen auf einem gesonderten Formular.

2. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen in die Verarbeitung, Nutzung und Veröffentlichung personenbezogener Daten

2.1 Kenntnisnahme der Informationen zur Datenverarbeitung in Schulen gemäß Artikel 13 und 14 DS-GVO

Ich _____ geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

bestätige, dass ich die Informationen zur Datenverarbeitung in Schulen gemäß Artikel 14 und 15 DS-GVO zur Kenntnis genommen habe (einzusehen unter: leb-bonn.de/datenschutz).

Ort/Datum

Unterschrift (ab 16 Jahre)

Ort/Datum

Unterschrift der Personensorgeberechtigten
(bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

2.2 Einwilligung zur Anmeldung im schulinternen pädagogischen Netzwerk UCS

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____
wohnhaf in _____

willige in die Verarbeitung meiner Daten zu folgendem Zweck ein:

ja nein Anmeldung im schulinternen pädagogischen Netzwerk

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort/Datum

Unterschrift (ab 16 Jahre)

Ort/Datum

Unterschrift der Personensorgeberechtigten
(bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

2.3 Einwilligung zum Einsatz von Microsoft 365

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

willige in die Verarbeitung meiner Daten zu folgenden Zwecken ein:

| | | | | |
|--------------------------|----|--------------------------|------|--|
| <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | Einsatz von Microsoft 365 |
| <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | Durchführung von Videokonferenzen und Onlineunterricht |

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort/Datum

Unterschrift (ab 16 Jahre)

Ort/Datum

Unterschrift der Personensorgeberechtigten
(bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

2.4 Einwilligung zur Nutzung des schulischen WebUntis

Ich gebe folgende Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten ab. Die entsprechenden Informationen zu den unten genannten Punkten habe ich erhalten.

Ich _____ geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

willige in die Verarbeitung meiner eingegebenen Daten zu folgendem Zweck ein:

ja nein Nutzung des schulischen WebUntis

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Es wird die schulische Nutzung von gemeinsam erstellten oder anderen zur Verfügung gestellten Daten gestattet. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort/Datum

Unterschrift (ab 16 Jahre)

Ort/Datum

Unterschrift der Personensorgeberechtigten
(bei Jugendlichen unter 18 Jahren)

Hinweis:

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die bei der Nutzung von WebUntis Android oder iOS App auf dem Endgerät des Nutzers anfallen, liegen nicht in der Verantwortung der Schule. In dieser Datenschutzerklärung geht es lediglich um die Daten, welche beim Zugriff auf diese Apps durch den Nutzer auf das WebUntis der Schule anfallen.